

Antrag Nr. 24-F-22-0055

CDU, FDP

Betreff:

Quo vadis Denkmalpflege in Wiesbaden?
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 11.09.2024 -

Antragstext:

Der Abriss des denkmalgeschützten Gebäudes Sonnenstraße 1, die anschließende öffentliche Berichterstattung und die entsprechenden Reaktionen in sozialen Medien haben erneut offenbart, dass den Bürgerinnen und Bürgern der Erhalt historischer Gebäude sehr am Herzen liegt. Die Rolle der Denkmalpflege als solcher wird als wichtig und gewinnbringend eingeschätzt; leider gibt es landläufig jedoch auch viele Vorurteile über die Arbeit der Denkmalpflege, die mitunter als wenig transparent und nachvollziehbar erachtet wird.

Das jüngst vom Wiesbadener Ehrenbürger und Stadtrat a. D. Jörg Jordan veröffentlichte Werk „Jahrhunderterbe Wiesbaden“ zeigt jedenfalls eindrucksvoll, welchen großen Nutzen die von ihm gesetzten Maßstäbe in der Denkmalpflege für die städtebauliche Entwicklung der Landeshauptstadt Wiesbaden gehabt haben.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten,

- 1.) wie die Untere Denkmalschutzbehörde der Landeshauptstadt Wiesbaden grundsätzlich aufgestellt ist,
- 2.) wie die Zusammenarbeit mit der Oberen Denkmalschutzbehörde grundsätzlich strukturiert ist und wie der Austausch in der Regel erfolgt,
- 3.) nach welchen Kriterien und mit welchen Schwerpunkten die Entscheidungen der Unteren Denkmalschutzbehörde getroffen werden und wie eine nachvollziehbare Verhältnismäßigkeit der Entscheidungen sichergestellt wird.

Wiesbaden, 11.09.2024

Nikolas Jacobs
Planungspolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Stadtverordnete
FDP-Fraktion

Manuel Köhler
Fraktionsreferent
CDU-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion